Nº 4. "O Fortun."



<u>/a ></u>	T	p		, 		rit.		
6 0.		C		—		-0-		O: : :-
trü -	best, best,	dass und p	gar kein ü - ber	Freud' mich	mag geuß'	ha aus	bn das	Statt Bad.
trü . ü .	best, best,	dass und p	gar kein ü ber	Freud' mich	mag geuß'	ha aus	. bn das	Statt Bad.
trü . ü . 19 >	best,	dass und p	gar kein ü ber	Freud' mich	mag geuß'	ha . aus rit.	bn das	Statt Bad.
trü . ü . >	best,	dass und	gar kein ü ber	Freud' mich	mag geuß'	ha aus	bn das	Statt Bad.
trü - ü -	best, best,	dass und	gar kein ü - ber	Freud' mich	mag geuß'	ha - aus	bn das	Statt Bad.
	#8:			8		#8 rit.	d d	# 8 :=::::
9: o·	0.	¢ J		9		0		8: #:



O Fortun,

Wie habe ichs denn so hart verschuldet, daß ich solch' Elend sehen muß Habe ich mich doch allzeit geduldet, und ausgestanden manch schwere Buß, Darum laß ab,
Zum andern trab,
Vergönn mir, bitt ich,
Einmal sein fröhlich.

2.

3.

O Fortun,

Ich hoff', du werdst mein Bitt' habn erhöret, mein Seufzen auch genommen ein, Ich hoff', du werdst einmal von mir g'kehret, Glück abr wird wider bei mir sein, Darum Elend,
Ist weg behend,
Ich bin nun fröhlich,
Unfall geendt sich.